



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG und 2001/58/EG

### 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

#### Angaben zum Produkt

Handelsname: amasan Patina KT9

#### Angaben zum Hersteller / Lieferant

Adresse: Jürgen Armack GmbH  
Oststraße 104, 22844 Norderstedt  
Telefon: +49/40/5221036

Notruf-Telefon: +49/40/5221038

### 2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**Chemische Charakterisierung:** Gemisch aus nachfolgend genannten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

#### Inhaltsstoffe:

Gehalt:	CAS-Nr.	Symbole	R-Sätze	Stoff
< 20 %	7758-99-8	Xn, Xi, N	22, 36/38, 50/53	Kupfer-II-Sulfat
< 3 %	7697-37-2	C	34	Salpetersäure

### 3. Mögliche Gefahren

**Gefahrenbezeichnung:** C – Ätzend N - Umweltgefährlich

#### für Mensch:

Siehe Punkt 7 – 15  
R34 – Verursacht Verätzungen

#### für Umwelt:

Siehe Punkt 7 – 15  
R50/52 – Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### 4. Erste Hilfe Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

**Nach Einatmen:** Betroffene sofort an die frische Luft bringen, für ärztliche Hilfe sorgen.

**Nach Hautkontakt:** Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Mit Wasser und Seife abwaschen. Wenn die Hautreizung anhält, Arzt hinzuziehen.

**Nach Augenkontakt:** Sofort bei geöffnetem Lidspalt gründlich mit viel Wasser spülen (mindestens 15 Min. lang) - Arzt hinzuziehen.

**Nach Verschlucken:** Wasser zu trinken geben. Kein Erbrechen herbeiführen – Perforationsgefahr!  
Arzt aufsuchen. Dieses Datenblatt vorlegen.

**Hinweise für den Arzt:**

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Geeignete Löschmittel:** Umgebungsbrand mit den geeigneten Löschmitteln bekämpfen.

**Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:** Bei einem Brand können Stickoxide (NO<sub>x</sub>) und Schwefeloxide (SO<sub>x</sub>) freigesetzt werden.

**Weitere Angaben:** Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

**Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.



## **6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Persönliche Schutzausrüstung benutzen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Dämpfe nicht einatmen. Haut- und Augenkontakt vermeiden. Ungeschützte Personen fernhalten. Bei Einwirkung von Dampf/Staub/Aerosol Atemschutz tragen.

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

**Verfahren zur Reinigung:** Neutralisationsmittel anwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. In geeignetem Behälter der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Mit inertem Material (Sand, Kieselgur) aufnehmen. Kein brennbares Material wie z.B. Sägemehl verwenden!

## **7. Handhabung und Lagerung**

### **Handhabung:**

#### **Hinweise zum sicheren Umgang:**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Aerosolbildung vermeiden. Aerosolnebel/Dämpfe nicht einatmen. Haut- und Augenkontakt unbedingt vermeiden. Auf die Einholung des/der MAK Werte(s) und/oder sonstige Grenzwerte achten. Beim Verdünnen stets Wasser vorlegen und Produkt hineinrühren.

#### **Achtung:**

Mit Produkt verunreinigte brennbare Stoffe, wie Textilien oder Papier, können sich, nach Verdunsten des Wasseranteils, selbst entzünden. Verunreinigte Materialien müssen sofort mit viel Wasser ausgewaschen werden.

**Hinweise zum Brand- /Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### **Lagerung:**

**Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Wasserrechtliche Bestimmungen beachten. Nicht geeignetes Behältermaterial: Metall.

**Zusammenlagerungshinweise:** Nicht zusammen mit Alkalien (Laugen) lagern. Getrennt von brennbaren Stoffen lagern.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.

## **8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

### **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

7697-37-2 Salpetersäure: MAK (Deutschland) = 5,2 mg/m<sup>3</sup>, 2 ml/m<sup>3</sup> DFG

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

### **Persönliche Schutzausrüstung:**

#### **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Gase/Dämpfe/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

#### **Atemschutz:**

Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung. Bei dauerhaft sicherer Einhaltung des/der MAK-Werte(s)/sonstiger Grenzwerte normalerweise keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### **Handschutz:**

Schutzhandschuhe.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/den Stoff/die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen. Zur Vermeidung von Hautproblemen ist das Tragen von Handschuhen auf das notwendige Maß zu reduzieren. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt/die Zubereitung/das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

#### **Handschuhmaterial:**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

#### **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**Augenschutz:** Dichtschießende Schutzbrille, Gesichtsschutz

**Körperschutz:** Säurebeständige Schutzkleidung, Stiefel



## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

<b>Erscheinungsbild:</b>	Form:	flüssig
	Farbe:	blau
	Geruch:	charakteristisch
<b>Dichte bei 20 °C:</b>		1,035 g/cm <sup>3</sup>
<b>Siedepunkt:</b>		nicht bestimmt
<b>Schmelzpunkt:</b>		ca. 100°C
<b>Flammpunkt:</b>		entfällt
<b>Entzündlichkeit:</b>		entfällt
<b>Explosionsgrenzen:</b>		entfällt
<b>Löslichkeit in Wasser bei 20°C:</b>		löslich
<b>pH-Wert (bei 20°C):</b>		< 1

## 10. Stabilität und Reaktivität

**Thermische Zersetzung/zu vermeidende Bedingungen:** Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

**Zu vermeidende Stoffe:** Alkalien (Basen, Laugen), Metalle, Reduktionsmittel, brennbare Stoffe

**Gefährliche Reaktionen:** Bildet bei Einwirkung auf Metalle nitrose Gase und Wasserstoff. Greift als Oxidationsmittel organische Stoffe wie Holz, Papier, Fette an. Exotherme Reaktionen mit Basen sowie zahlreichen organischen Stoffklassen wie Alkoholen und Aminen.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Stickoxide (NO<sub>x</sub>) und Schwefeloxide (SO<sub>x</sub>).

## 11. Angaben zur Toxikologie

**Akute Toxizität:**

**Primäre Reizwirkung:**

**an der Haut:** starke Ätzwirkung auf Haut und Schleimhäute

**am Auge:** starke Ätzwirkung

**Sensibilisierung:** keine sensibilisierende Wirkung bekannt

**Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Ätzend

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

## 12. Angaben zur Ökologie

**Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):** Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind für anorganische Stoffe nicht anwendbar.

**Allgemeine Hinweise:** Wassergefährdungsklasse 2: wassergefährdend

## 13. Hinweise zur Entsorgung

**Produkt:**

**Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**Europäischer Abfallkatalog:** Die Zuordnung von Abfallschlüsselnummern nach dem EAK ist branchen- und prozeßspezifisch durchzuführen.

## 14. Angaben zum Transport

**Landtransport ADR/RID + GGVS/GGVE**

**ADR/RID-GGVSE Klasse:** 8

**UN-Nummer:** 2031

**Kemler-Zahl:** 80

**Verpackungsgruppe:** II

**Richtiger technischer Name:** Salpetersäure



4/4 DE  
amasan Patina KT9 Überarbeitet am: 09.06.2013 Ersetzt Fassung vom 29.04.2011 Druckdatum: 09.06.2013

**Seeschifftransport IMDG/GGVSee**

**IMDG/GGVSEE-Klasse:** 8  
**UN-Nummer:** 2031  
**Verpackungsgruppe:** II  
**EMS-Nummer:** F-A, S-B  
**Richtiger technischer Name:** Nitric Acid

**Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR**

**ICAO/IATA-Klasse:** 8  
**UN/ID-Nummer:** 2031  
**Verpackungsgruppe:** II  
**Richtiger technischer Name:** Nitric Acid

## **15. Vorschriften**

**Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:** Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

**Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:** C – Ätzend N – Umweltgefährlich

**Gefahrbestimmende Komponente zur Etikettierung:** Salpetersäure

**R-Sätze:**

R34 Verursacht Verätzungen

R50/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

**S-Sätze:**

S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

S23 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen

S26 Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren

S27 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen

**Wassergefährdungsklasse:** WGK2 (Selbsteinstufung) - wassergefährdend

## **16. Sonstige Angaben**

**Weitere Informationen:** Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

**Datenblattausstellender Bereich:** Jürgen Armack GmbH/Qualitätssicherung/Labor

**24 Std.-Notfallauskunft:** Giftnotruf Berlin – Telefon 030/19240